



Sound Projekt für Fahrzeugsound-
decoder der Firma Doehler & Haass

abgestimmt das TT-Modelle Fa. HädI

Regelspurdampflokomotive

Baureihe 55 DR

preußische G8.1 - Version 5.5

Autor: Matthias Henning

Die Dampflokomotive BR 55 oder preußische G 8.1 war eine von Robert Garbe durchgeführte Weiterentwicklung der G 8 und wurde zunächst als „Verstärkte Normalbauart“ bezeichnet. Sie hatte einen größeren Kessel, und das daraus folgende höhere Gewicht war beabsichtigt, um durch das höhere Reibungsgewicht die Zugkraft ebenso zu erhöhen. Durch den hohen Achsdruck konnte die G 8.1 allerdings nur auf Hauptbahnstrecken eingesetzt werden. Als Einsatzgebiet kam zum schweren Güterverkehr später der schwere Rangierdienst hinzu.

Die Reichsbahn übernahm 1925 3.121 preußische Loks als **Baureihe 55.25–56** mit den Betriebsnummern 55 2501–5622.

Mehr als 1.000 Fahrzeuge gab es noch nach Ende des Zweiten Weltkrieges. 1968 hatte die Deutsche Reichsbahn noch 150 Fahrzeuge und die Deutsche Bundesbahn 50, die sie ab 1968 als **Baureihe 055** bezeichnete. Die letzte G 8.1 der Deutschen Bundesbahn, die 055 538-3, wurde am 21. Dezember 1972 aus dem Dienst genommen.

Die Fahrzeuge waren mit Schlepptendern der Bauarten pr 3 T 16,5, pr 3 T 20 und pr 2'2' T 21,5 ausgestattet.

Quelle : Wikipedia

Der Einbau des Doehler & Haass Fahrzeugsounddecoders mit diesem Projekt kann in alle passenden Modelle erfolgen. Die CV,s sind für TT-Modelle (HädI) abgestimmt und sollten bei anderen Spurweiten entsprechend angepasst werden.

Ihre Lok reagiert auf Adresse 55 , jedoch kann die Adresse nach Belieben geändert werden .Die Einstellungen der CV sollten außer der Adresse nur in kleinen Schritten geändert werden um eine gute Funktion nicht zu sehr zu beeinflussen. Die Standard CV sind mit Hilfe einer TT-Lok der „Firma HädI“ eingestellt. Die Vmax. beträgt bei Regler Anschlag mit dieser Einstellung ca. 50 Km/h Modellgeschwindigkeit . Der Sound wird mit 136 verschiedenen Auspuffschlägen wiedergegeben. Bedingt durch die Länge des Ablaufplans sollten die Beschleunigungs- und Bremswerte nicht allzu sehr geändert werden da diese unmittelbar mit dem Sound in Zusammenhang stehen.

Funktions-Tastenzuordnung

F-Taste	Einrichtung	Funktionsausgang	Sound-Funktion
F0	Spitzenlicht Richtungsabhängig	FA0v / FA0r	
F1	Für Kundenwünsche	FA 1	
F2	Rangierlicht	FA0v & r	
F3			Pfeife 1
F4			Pfeife 2
F5			Pfeife 3
F6			Glocke
F7			Zylinder entwässern
F8			Sound starten / stoppen
F9			Radlenker Rattern loop
F10			Heizer
F11			Schaffner
F12	Kupplungswalzer vor eingestellt	FA 3 / 4	ab kuppeln
F13			Strahlpumpe
F14	ABV aus / ein		
F15	Zwangsl Leerlauf		
F16	Sound ein oder ausblenden		Tunnel Fader
F17			Ansage
F18			Feuerhaken
F19	Volume - nur tastend verwenden		
F20	Volume + nur tastend verwenden		
F21			Luftpumpe
F22	Bremse ausschalten		
F23	Zwangslastfahrt		
F24			Wasserpumpe

Die Einstellungen anderen CV sollten nur mit großer Umsicht und in kleinen Schritten erfolgen. Grund hierfür ist das die Motorfahrstufen, Verzögerungswerte und Dynamikgeräusche eng miteinander verknüpft sind. Zu große Änderungen könnten zum Fehlverhalten des Soundprojektes führen

Falls eine Rückstellung auf die von mir eingestellten Werte notwendig ist, können Sie mit dem Schreiben in CV8 = 8 alle Werte wieder herstellen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit Ihrer Lokomotive

Mit freundlichen Grüßen M. Henning